

AUSSTELLUNG & WORKSHOP · DRESDEN

1528 — 2028 500 JAHRE

500 Jahre *Il Libro del Cortegiano* (1528) von Baldassare Castiglione

Eine Dresdner Luxushandschrift, eine französische Übersetzung, eine digitale Edition.



Raffael: Bildnis des Baldassare Castiglione, um 1514/15, Öl auf Leinwand. Musée du Louvre, Paris, INV 611. Gemeinfrei. collections.louvre.fr/ark:/53355/cl010066418



DEUTSCHE FASSUNG

Das Projekt

Im Jahr 2028 jährt sich die Veröffentlichung von Baldassare Castigliones wegweisendem Werk *Il Libro del Cortegiano* (1528) zum 500. Mal. Der fiktive Dialog des Diplomaten und Humanisten Castiglione (1478–1529) gehört zu den zentralen Texten der europäischen Renaissance: Er verhandelt Fragen zu Bildung, Ethik, Kommunikation und gesellschaftlichem Verhalten, die bis heute aktuell geblieben sind.

Im Zentrum des Projekts steht die Dresdner Luxushandschrift Mscr.Dresd.Oc.56, eine französische Übersetzung des Werkes. Ziel ist eine wissenschaftlich fundierte, frei zugängliche digitale Edition, die textkritische Apparate, Annotationen, kontextualisierende Materialien und didaktische Module zusammenführt. Die wissenschaftliche Erschließung wird im Rahmen einer Ausstellung und eines Workshops (Ende 2027 / Anfang 2028) der Öffentlichkeit präsentiert.

Das Projekt beleuchtet den Sprachkontakt zwischen Italien und Frankreich am Beispiel der französischen Übersetzungen von *Il Libro del Cortegiano*, die in der Epoche von König Franz I. als Handschriften und Drucke entstanden und die Vorbildhaftigkeit des Werkes anhand seiner Rezeption in Europa stellvertretend dokumentieren.

Unterstützt durch die Förderung der KEBS, schlagen wir eine Brücke von der historischen Forschung zur modernen Vermittlung.

ORT

Dresden

ZEITRAUM

Ende 2027 /
Anfang 2028

FORMAT

Ausstellung und
Workshop

ARBEITSSPRACHEN

Deutsch,
Französisch,
Italienisch

FÖRDERUNG

KEBS

Vermittlung, digitale Bildung, digitaler Humanismus

Die geplante Edition geht über eine reine Digitalisierung hinaus. Sie ist als Lernumgebung angelegt, in der sich Kompetenzen in Textanalyse, Quellenkritik und digitalen Methoden erwerben lassen. Interaktive Funktionen schaffen einen niederschweligen Zugang und fördern ein reflektiertes Verständnis historischer Texte im digitalen Raum.

Damit leistet das Projekt einen Beitrag zur kritischen Medienkompetenz: Nutzerinnen und Nutzer lernen, digitale Editionen nicht nur zu verwenden, sondern auch in ihrer Entstehung und Struktur zu verstehen. Offene Standards und nachhaltige Datenformate sichern die langfristige Nutzbarkeit.

Im Sinne der Digital Humanities verbindet das Projekt technologische Innovation mit humanistischen Fragestellungen und zeigt, wie kulturelles Erbe bewahrt, kritisch reflektiert und für gesellschaftliche Diskurse fruchtbar gemacht werden kann. Der Mensch bleibt dabei im Zentrum — als interpretierendes, verantwortungsbewusstes und gestaltendes Subjekt.

DER WORKSHOP

ITinéraires. Die verschlungenen Routen des Courtisan zwischen Italien und Frankreich im Europa der Renaissance erleben: Das Dresdner Manuskript Mscr.Dresd.Oc.56 Le Courtisan du Conte Balthasar de Castillon und dessen Textzeugen im Fokus des Digitalen Humanismus

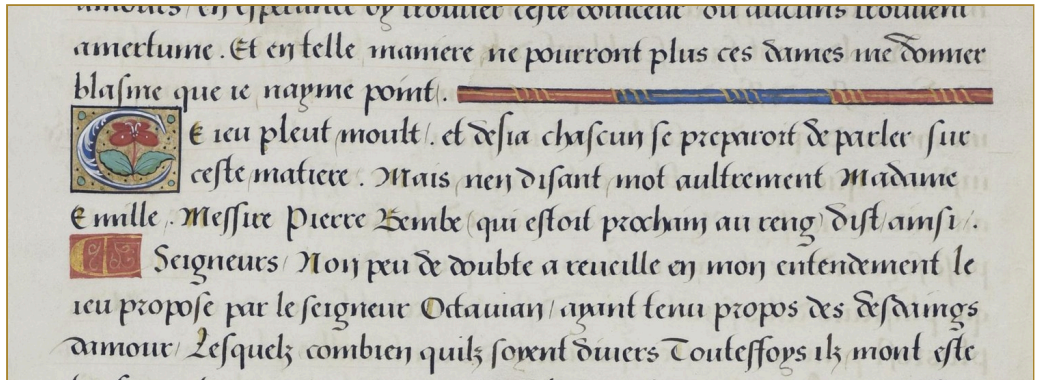
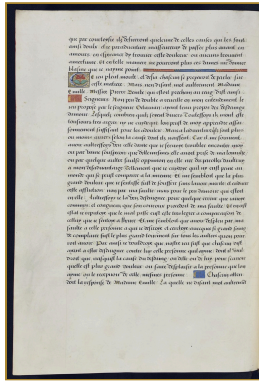
Ein Workshop mit digitalem Charakter zum 500. Geburtstag des *Libro del Cortegiano*. Herbst 2027 in Dresden, zugleich Auftakt des Veranstaltungsjahres 2028. Arbeitssprachen: Deutsch, Französisch, Italienisch.

Ziele

- Die gesellschaftliche und sprachliche Relevanz von Castigliones *Il Libro del Cortegiano* im 16. Jahrhundert.
- Verantwortungsbewusster und nachhaltiger Umgang mit Quellen der Vergangenheit.
- Austausch und Wissenstransfer zwischen Sprachwissenschaft, Kodikologie, Paläografie und Editionswissenschaft — im Dienst einer Neuausrichtung der Romanischen Philologie im 21. Jahrhundert.
- Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses und Aufbau eines internationalen Netzwerks zwischen Dresden, Trento, Leipzig, Paris, Berlin, Verona und Jena.

Die Routen des *Courtisan*, sichtbar gemacht

Die Ausstellung bringt die Besonderheiten von Mscr.Dresd.Oc.56 zum Vorschein und zeichnet die Wege nach, auf denen die italienische und die französische Fassung entstanden sind. Sie gibt zugleich Einblick in den Arbeitsprozess der digitalen Edition und stellt anhand von Digitalisaten weiterer Textzeugen die Textkonstituierung im digitalen Raum zur Diskussion. Im Sinne der Dritten Mission wird die Verzahnung von Wissenschaft und Gesellschaft nachhaltig erlebbar.



Mscr.Dresd.Oc.56, Bild 26: *Le Courtisan* du Conte Balthasar de Castillon. Links das Blatt im Ganzen — Schriftspiegel, Linierung und Randgestaltung der Luxushandschrift; rechts der Ausschnitt mit Rubrikzeile und illuminierten Initialen. SLUB Dresden, Digitalisat:

https://digital.slub-dresden.de/werkansicht?tx_dlf%5Bid%5D=314524&tx_dlf%5Bpage%5D=26

ORGANISATOR:INNEN

Prof. Dr. Maria Lieber

Wissenschaftliche Leitung. Professorin für Romanistische Sprachwissenschaft mit den Schwerpunkten Französisistik und Italianistik an der Technischen Universität Dresden. Wissenschaftliche Leiterin des DFG-Projekts zur Erschließung und Digitalisierung der italienischsprachigen Handschriften der SLUB. Initiatorin des Doppelmasters und der Doppelpromotion Dresden – Trento.

Dr. Ralf Christoph

Projektitiator und wissenschaftliche Forschung an Mscr.Dresd.Oc.56. Postdoktorand im Bereich Romanistische Sprachwissenschaft bei Prof. Dr. Klaus Gröbl. In seiner Habilitation untersucht er die französischen Übersetzungen des *Libro del Cortegiano* aus der Epoche Franz' I. (1515–1547) als Teil der französischen Standardisierung und als Zeugnis des italienisch-französischen Sprachkontakts.

Andreas Aumüller

Schatzmeister, Italienzentrum Dresden e.V.

Lorenzo Bernetti

Wissenschaftlicher Koordinator, Italienzentrum Dresden e.V.

Alessandra S. L. Zappalà

Präsidentin der Deutsch-Italienischen Gesellschaft e.V. – Società Dante Alighieri, Comitato di Dresda.

Vom Arbeitstreffen zur Ausstellung

SEPTEMBER 2025

Vortrag von Dr. Ralf Christoph auf dem Romanistiktag in Konstanz: *Au service de la normalisation linguistique du français au 16^e siècle ? Ponctuation, mise en page et paratexte dans Le Courtisan du Conte Balthasar de Castillon* (Mscr.Dresd.Oc.56)

SEPTEMBER 2025

Arbeitstreffen von Prof. Dr. Maria Lieber und Dr. Ralf Christoph mit Prof. Dr. Adriana Paolini an der Università di Trento

DEZEMBER 2025

Publikation: Christoph, Ralf: „Varietà linguistica in un manoscritto di lusso del Cinquecento «Le Courtisan du Conte Balthasar de Castillon»“, in: *Digiti* 5, S. 9–16.

<https://teseo.unitn.it/digiti/issue/view/258>

FEBRUAR 2026

Vortrag von Dr. Ralf Christoph auf dem Italianistiktag in Graz: *Alla scoperta delle traduzioni francesi del Libro del Cortegiano: intrecci e incroci del Courtisan françois all'epoca di Francesco I di Francia (1494–1547)*

JULI 2026

Zusage für eine mediale Förderung durch die KEBS

OKTOBER 2026

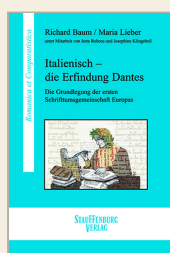
Vortrag von Dr. Ralf Christoph auf dem Frankoromanistiktag in Kassel: *Traduire mais comment ? Mscr.Dresd.Oc.56 et les „manuscripts de luxe“ de Le Courtisan du Conte Balthasar de Castillon*

SPÄTHERBST 2027 /
BEGINN 2028

KERNVERANSTALTUNG

Ausstellung und Workshop zum 500. Geburtstag von *Il Libro del Cortegiano* in Dresden

AUS DEM FORSCHUNGSUMFELD



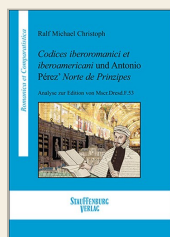
Richard Baum und Maria Lieber, unter Mitarbeit von Jutta Robens und Josephine Klingebiel: *Italienisch – die Erfindung Dantes. Die Grundlage der ersten Schrifttumsgemeinschaft Europas*

Stauffenburg Verlag, Romanica et Comparatistica, Band 39, 2022.



Maria Lieber und Valentina Cuomo (Hrsg.): *La lingua italiana dal fiorentino all'internazionalizzazione*

Stauffenburg Verlag, Romanica et Comparatistica, Band 40, 2024.



Ralf Michael Christoph: *Codices iberoromanici et iberoamericanos und Antonio Pérez' Norte de Principes. Analyse zur Edition von Mscr.Dresd.F.53*

Stauffenburg Verlag, Romanica et Comparatistica, Band 41, 2025.



Ralf Michael Christoph und Maria Lieber (Hrsg.): *Die lusophonen Welten in Sachsen im Spiegel der Vergangenheit und Gegenwart: Austausch, Kuriositäten, Zeugen, Vermittlung*

Peter Lang, 2026.



VERSIONE ITALIANA

Mostra e workshop: 500 anni de *Il Libro del Cortegiano*

IL PROGETTO

Nel 2028 ricorre il cinquecentesimo anniversario della pubblicazione dell'opera fondamentale di Baldassarre Castiglione, *Il Libro del Cortegiano* (1528). Il dialogo fittizio del diplomatico e umanista Castiglione (1478–1529) è uno dei testi centrali del Rinascimento europeo: affronta questioni relative all'educazione, all'etica, alla comunicazione e al comportamento sociale che sono rimaste attuali fino a oggi.

Al centro del progetto si colloca il manoscritto di lusso conservato a Dresda, Mscr.Dresd.Oc.56, una traduzione francese dell'opera. L'obiettivo è un'edizione digitale scientificamente fondata e liberamente accessibile, che riunisca apparati critici, annotazioni, materiali contestualizzanti e moduli didattici. I risultati dello studio saranno presentati al pubblico nell'ambito di una mostra e di un workshop (fine 2027 / inizio 2028).

Il progetto illumina il contatto linguistico tra Italia e Francia attraverso l'esempio delle traduzioni francesi de *Il Libro del Cortegiano*, nate come manoscritti e come stampe nell'epoca di re Francesco I, e documenta così in modo esemplare il carattere modellizzante dell'opera attraverso la sua ricezione in Europa.



Raffaello: Ritratto di Baldassarre Castiglione, 1514–1515 ca., olio su tela. Museo del Louvre, Parigi, INV 611. Pubblico dominio. collections.louvre.fr/ark:/53355/cl010066418

Grazie al sostegno della KEBS, gettiamo un ponte tra la ricerca storica e la divulgazione contemporanea.

LUOGO

Dresda

PERIODO

Fine 2027 / inizio 2028

FORMATO

Mostra e workshop

LINGUE DI LAVORO

Tedesco, francese, italiano

FINANZIAMENTO

KEBS

Divulgazione, educazione digitale, umanesimo digitale

L'edizione prevista va oltre la semplice digitalizzazione. È concepita come ambiente di apprendimento in cui acquisire competenze nell'analisi testuale, nella critica delle fonti e nei metodi digitali. Le funzioni interattive consentono un accesso agevole e favoriscono una comprensione consapevole dei testi storici nello spazio digitale.

Il progetto offre così un contributo alla competenza mediatica critica: gli utenti imparano non solo a fruire delle edizioni digitali, ma anche a comprenderne la genesi e la struttura. Standard aperti e formati di dati sostenibili ne garantiscono l'utilizzabilità a lungo termine.

Nell'ottica delle Digital Humanities, il progetto coniuga l'innovazione tecnologica con questioni di natura prettamente umanistica e dimostra come le tecnologie digitali possano preservare il patrimonio culturale, farne oggetto di riflessione critica e renderlo fecondo per i dibattiti sociali. L'essere umano resta al centro, come soggetto interpretativo, responsabile e creativo.

IL WORKSHOP

ITinéraires. Alla scoperta degli intricati itinerari del Cortegiano tra Italia e Francia nell'Europa del Rinascimento: il manoscritto di Dresda Mscr.Dresd.Oc.56 Le Courtisan du Conte Balthasar de Castillon e le sue fonti testuali al centro dell'umanesimo digitale

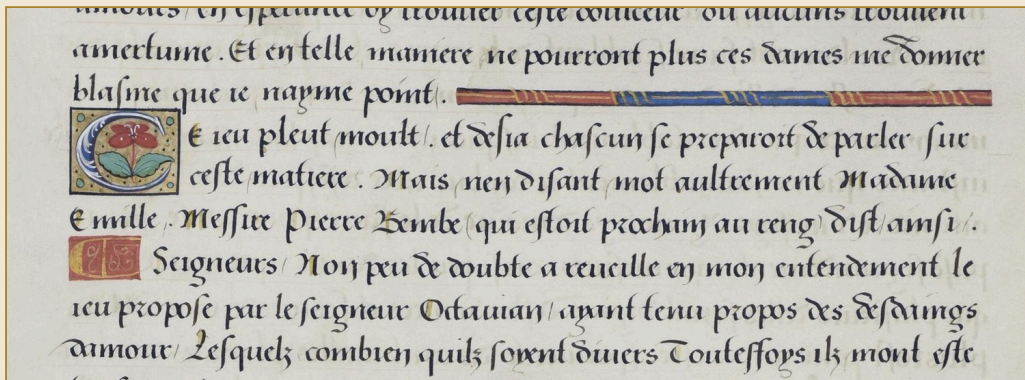
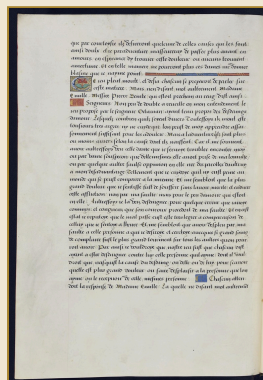
Un workshop a carattere digitale in occasione del 500° anniversario de *Il Libro del Cortegiano*. Autunno 2027 a Dresda, ad apertura dell'anno di celebrazioni 2028. Lingue di lavoro: tedesco, francese, italiano.

Obiettivi

- La rilevanza sociale e linguistica de *Il Libro del Cortegiano* di Castiglione nel XVI secolo.
- Un approccio responsabile e sostenibile alle fonti del passato.
- Scambio e trasferimento di conoscenze tra linguistica, codicologia, paleografia e scienza dell'edizione, in vista di un riorientamento della filologia romanza nel XXI secolo.
- Promozione delle nuove leve scientifiche e costruzione di una rete internazionale tra Dresda, Trento, Lipsia, Parigi, Berlino, Verona e Jena.

Gli itinerari del *Cortegiano*, resi visibili

La mostra mette in luce le peculiarità del Mscr.Dresd.Oc.56 e ripercorre le vie lungo le quali sono nate la versione italiana e quella francese. Offre inoltre uno sguardo sul processo di realizzazione dell'edizione digitale e, sulla base dei digitalizzati di altre testimonianze testuali, apre il confronto sulla costituzione del testo nello spazio digitale. Nell'ottica della Terza Missione, l'interazione tra scienza e società diventa esperienza duratura.



Mscr.Dresd.Oc.56, immagine 26: *Le Courtisan du Conte Balthasar de Castillon*. A sinistra la carta intera — specchio di scrittura, rigatura e impaginazione del manoscritto di lusso; a destra il dettaglio con la riga rubricata e le iniziali miniate. SLUB Dresda, riproduzione digitale:
https://digital.slub-dresden.de/werkansicht?tx_dlf%5Bid%5D=314524&tx_dlf%5Bpage%5D=26

ORGANIZZATORI

Prof. Dr. Maria Lieber

Direzione scientifica. Professoressa di linguistica romanza, con specializzazione in francesistica e italianistica, presso l'Università Tecnica di Dresda. Responsabile scientifica del progetto DFG per la catalogazione e la digitalizzazione dei manoscritti in lingua italiana della SLUB. Ideatrice del doppio master e del doppio dottorato Dresda – Trento.

Dr. Ralf Christoph

Ideatore del progetto e ricerca scientifica sul Mscr.Dresd.Oc.56. Ricercatore post-dottorato in linguistica romanza presso il Prof. Dr. Klaus Gröbl. Per l'abilitazione analizza le traduzioni francesi de // *Libro del Cortegiano* redatte in epoca di Francesco I (1515–1547), nell'ambito della standardizzazione del francese e del contatto linguistico italo-francese.

Andreas Aumüller

Tesoriere, Italienzentrum Dresden e.V.

Lorenzo Bernetti

Coordinatore scientifico, Italienzentrum Dresden e.V.

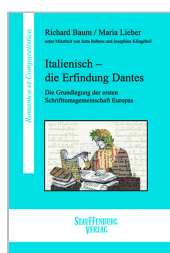
Alessandra S. L. Zappalà

Presidente della Deutsch-Italienische Gesellschaft e.V. – Società Dante Alighieri, Comitato di Dresda.

Dall'incontro di lavoro alla mostra

SETTEMBRE 2025	Relazione del Dr. Ralf Christoph al Romanistiktag di Costanza: <i>Au service de la normalisation linguistique du français au 16^e siècle ? Ponctuation, mise en page et paratexte dans Le Courtisan du Conte Balthasar de Castillon</i> (Mscr.Dresd.Oc.56)
SETTEMBRE 2025	Incontro di lavoro della Prof.ssa Maria Lieber e del Dr. Ralf Christoph con la Prof.ssa Adriana Paolini presso l'Università di Trento
DICEMBRE 2025	Pubblicazione: Christoph, Ralf: «Varietà linguistica in un manoscritto di lusso del Cinquecento "Le Courtisan du Conte Balthasar de Castillon"», in: <i>Digiti</i> 5, pp. 9–16. https://teseo.unitn.it/digiti/issue/view/258
FEBBRAIO 2026	Relazione del Dr. Ralf Christoph all'Italianistiktag di Graz: <i>Alla scoperta delle traduzioni francesi del Libro del Cortegiano: intrecci e incroci del Courtisan françoys all'epoca di Francesco I di Francia (1494–1547)</i>
LUGLIO 2026	Concessione del finanziamento per la comunicazione mediale da parte della KEBS
OTTOBRE 2026	Relazione del Dr. Ralf Christoph al Frankoromanistiktag di Kassel: <i>Traduire mais comment ? Mscr.Dresd.Oc.56 et les „manuscripts de luxe“ de Le Courtisan du Conte Balthasar de Castillon</i>
TARDO AUTUNNO 2027 / INIZIO 2028	EVENTO PRINCIPALE Mostra e workshop per i 500 anni de <i>Il Libro del Cortegiano</i> a Dresda

DALL'AMBITO DI RICERCA



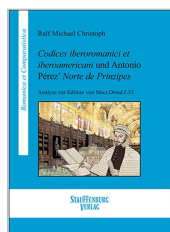
Richard Baum e Maria Lieber, con la collaborazione di Jutta Robens e Josephine Klingebiel: *Italienisch – die Erfindung Dantes. Die Grundlage der ersten Schrifttumsgemeinschaft Europas*

Stauffenburg Verlag, Romanica et Comparatistica, vol. 39, 2022.



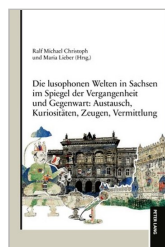
Maria Lieber e Valentina Cuomo (a cura di): *La lingua italiana dal fiorentino all'internazionalizzazione*

Stauffenburg Verlag, Romanica et Comparatistica, vol. 40, 2024.



Ralf Michael Christoph: *Codices iberoromanici et iberoamericanos und Antonio Pérez' Norte de Prinzipes. Analyse zur Edition von Mscr.Dresd.F.53*

Stauffenburg Verlag, Romanica et Comparatistica, vol. 41, 2025.



Ralf Michael Christoph e Maria Lieber (a cura di): *Die lusophonen Welten in Sachsen im Spiegel der Vergangenheit und Gegenwart: Austausch, Kuriositäten, Zeugen, Vermittlung*

Peter Lang, 2026.